

**B. F. Galler in Bern.**

[28813.]

In meinem Commissionsverlag wird demnächst in deutscher und französischer Sprache erscheinen:

**„Diana.“**

Organ des schweizerischen Jäger- und Wildschütz-Bereins.

Erscheint den 15. jeden Monats.

Mit Illustrationen.

Indem bis zum gegenwärtigen Momente immer noch ein derartig specielles Organ für unsere schweizerischen Jagdliebhaber fehlte, dagegen in jüngster Zeit überall sich Vereine bildeten, um diesem Sport ein ganz neues Leben, eine ganz neue Pflege und Richtung geben zu können, so glaube ich, wird obige Zeitschrift nicht ermangeln, von unserer gesammten schweizerischen Jägerwelt lebhaft begrüßt zu werden.

Ich möchte daher auch die Herren Verleger von Werken über:

Jagd-, Fischerei- und andern diesen sehr nahe verwandten Sporten

auf obiges neue Fachblatt aufmerksam machen und sie bitten, mir gütigst ihre Novitäten für den Anfang in einfacher Anzahl einzusenden, resp. schon vorher anzuzeigen, um darüber Besprechungen darin erfolgen lassen zu können. — Durch diese letztere Manipulation, bin ich sicher, wird sich, was in der Schweiz bis jetzt nicht stattgefunden hat, ein günstiges Abfapfeld solcher Werke zeigen.

Die Zeitschrift wird nur gegen baar geliefert.

Probenummern stehen in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

Diese neueste Fachzeitschrift Ihnen bestens empfehlend, zeichne hochachtungsvoll  
Bern, im Juni 1883.

**B. F. Galler,**  
Verlagshandlung.

**Zur gef. Beachtung!**

[28814.]

Am 1. Juli übernehme ich die rühmlichst bekannte Kunstkupfer-Druckerei von Julius Becker in Berlin, und ist es mein Bestreben, dieses altrenommirte Institut wieder auf seine einstige Höhe zu bringen.

Durch Engagement eines in Paris u. Wien eigens im Photogravüren- u. Heliogravüren-Druck ausgebildeten Mitarbeiters, sowie durch Aufstellung einer Anzahl Pressen neuester Construction, worunter eine der größten bis jetzt existirenden von 112 Cm. Walzenbreite, bin ich im Stande, auch den weitgehendsten Anforderungen auf dem Gebiete des Kunstkupferdruckes jeder Gattung zu genügen.

Preise mäßig. Bedingungen coulant. Probedrucke, bei nachfolgendem Druck der Auflage, gratis.

Aufträge nehme ich schon jetzt zum 1. Juli cr. entgegen und halte mich den hochgeschätzten Herren Verlegern aufs beste empfohlen.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Berlin S.W., Hedemannstraße 1,  
Juni 1883.

August Bohl.

[28815.] Die

**Polytechnische Buchhandlung,**

A. Seydel

in Berlin SW., Leipz. Str. 8

erbittet baldigst à cond. in wenigstens 2 Exempl. neuere wie ältere Werke und Broschüren über:

Canalisation, Städtereinigung, Wasserversorgung, Ent- u. Bewässerung, Reinigung des Wassers, Verunreinigung von Flüssen etc.;

ferner über:

Wasserbau, Fluss- und Seebau, Deich- und Meliorationswesen, Drainage etc.;

sodann über:

Heizung, Kochapparate, Brennmaterialien, Beleuchtung, Lüftung, Reinigung der Luft bewohnter Räume u. im Freien etc. Alles sowohl vom sanitären Standpunkt, als in technischer Beziehung.

Feuerlösch- u. Rettungswesen, Einrichtung von Krankenhäusern und Arbeiterwohnungen etc.

Novitäten in 6facher Anzahl.

Auch Probe-Nrn. entspr. Zeitschriften sind erwünscht.

Wo nicht à cond. geliefert werden kann, erbitte wenigstens genaue Titelanzeige, namentlich hinsichtlich der betr. Literatur Oesterreich-Ungarns, Englands, Amerikas, Frankreichs, Belgiens und Italiens.

Berücksichtigung finden auch diesbezügliche antiquarische Offerten.

**Für Verleger!**

[28816.]

Zu erfolgreichster Ankündigung eignet sich in ganz besonderer Weise der

**Deutsche Hauschat in Wort und Bild.**

Derjelbe ist anerkannt das größte und reichhaltigste katholische Unterhaltungsblatt und gehört zu den am meist verbreiteten Zeitschriften unter den Katholiken Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz.

Der Leserkreis des „Deutschen Hauschat“ ist besonders das gebildete Publicum, der katholische Adel, der hochw. Klerus und wohlhabende Familien, und sind daher die Inserate von nachhaltigem, gutem Erfolge begleitet.

An Insertionsgebühr berechne ich für eine 2spaltige Petitzeile nur 50 A.

Bei größeren Aufträgen oder Wiederholungen bin ich gern bereit, entsprechende Preisermäßigungen zu gewähren.

Friedrich Pusset in Regensburg.

**Für Verleger technischer Literatur!**

[28817.]

Prospecte über literarisch-technische Novitäten verbreite ich in 6000facher Anzahl gratis und rationell, wenn meine Firma in erkennbarer Weise denselben aufgedruckt ist. Das Adressenmaterial, welches ich besitze, ist ein ganz vorzügliches. — Vorschläge finden jederzeit Berücksichtigung.

Polytechnische Buchhandlung (A. Seydel)  
in Berlin W., Leipz. Str. 8.

[28818.] In s e r a t e

finden durch

**Ueber Land und Meer,**

Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders für Ankündigungen von Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Büchern so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechnen wir:

a) im Journal selbst

für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 1 A 80 A

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe für die 5mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 60 A

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer Annonce, auch wenn solche noch in die allernächste offene Nummer aufgenommen werden kann, und zwischen der Ausgabe dieser betreffenden Nummer immerhin ein Zwischenraum von mindestens 14 Tagen. Wir bitten, dies bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berücksichtigen.

Stuttgart. Deutsche Verlags-Anstalt  
(vormals Eduard Hallberger).

**Verlag der Clarendon Press**

(Universitäts-Buchdruckerei)

in Oxford.

[28819.]

Hauptrichtung: Alte neue Philologie, Theologie (Bibelkunde), Geschichte.

Alleiniger Vertrieb für das Festland

**T. O. Weigel in Leipzig.**

Bedeutendes Lager, bezw. schnelle Besorgung.

Bedingungen: Von Originalpreisen (Shilling = Mark ord.) 25% Rabatt gegen baar (also 1 Shilling = 75 A netto).

Kataloge gratis.

**Achtung — Achtung!**

[28820.]

Wir bitten wiederholt, darauf zu achten, daß wir directe Sendungen, mit Nachnahme per Baarfactor in Leipzig, nur an diejenigen Handlungen machen, mit denen wir längere Zeit in geordnetem Geschäftsverkehr gestanden haben; an alle andern Firmen expediren wir ausnahmslos über Leipzig.

Berlin, Juni 1883.

**A. Hofmann & Co.**

und

**A. Hofmann, Sep.-Conto.**